



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Faltschachtel mit Snap-Lock-Boden erklärt: So funktioniert der 1-2-3-Boden und wann er die richtige Wahl ist

Details

Kurz gesagt: Eine Faltschachtel mit Snap-Lock-Boden hat vier Bodenlaschen, die sich von Hand in 3 Faltschritten ineinander verhaken, ganz ohne Kleber und Klebeband. Sie hält mittelschwere, dichte Produkte besser als ein Steckboden und kostet weniger als ein vorverklebter Crash-Lock-Boden, muss aber bei jeder Schachtel manuell verriegelt werden.

Der Boden einer Verkaufsfaltschachtel trägt bei jedem Anheben, Kippen oder Einlegen in ein Paket das gesamte Gewicht des Produkts. Bei einer einfachen Faltschachtel mit Steckboden ruht dieses Gewicht auf einer einzigen Lasche, die nur durch Reibung hält. Ein Kerzenglas, eine Serumflasche aus Glas oder eine Dose mit Nahrungsergänzungsmitteln kann diese Lasche lockern. Rutscht sie heraus, fällt das Produkt durch.

Das Risiko wächst weiter, weil immer mehr Produktschachteln heute durch Paketnetze laufen, statt im Regal zu stehen. Der [vierteljährliche Bericht zum E-Commerce im Einzelhandel](#)^[1] des U.S. Census Bureau beziffert den Onlineanteil am US-Einzelhandelsumsatz auf etwa jeden sechsten Dollar. Viele dieser Bestellungen werden von kleinen Teams verpackt. Die U.S. Chamber of Commerce rechnet kleine Unternehmen zu [99,9 % der US-Unternehmen](#)^[2], und diese Teams verfügen selten über eine Maschine zum Aufrichten von Schachteln. Ein versagender Boden kostet ein Produkt, eine Rückerstattung und eine Bewertung.

Der Snap-Lock-Boden (1-2-3) wurde für genau diese Lücke entwickelt. Er liefert einen mechanisch verriegelten Boden ohne den Klebeschritt, der Crash-Lock-Schachteln teurer macht. Dieser Leitfaden zeigt, wie die Laschen funktionieren, wie man sie richtig faltet, welche Produkte zu diesem Bodentyp passen und wann ein anderer Boden die bessere Wahl ist.

Inhalt

1. [Was ist eine Faltschachtel mit Snap-Lock-Boden?](#)
2. [So falten Sie einen 1-2-3-Boden von Hand](#)
3. [Welche Lasten und Produkte zum Snap-Lock-Boden passen](#)
4. [Snap-Lock-, Crash-Lock- und Steckboden im Vergleich](#)
5. [FAQ](#)
6. [Die wichtigsten Erkenntnisse](#)
7. [Fazit](#)

Was ist eine Faltschachtel mit Snap-Lock-Boden?

Eine Faltschachtel mit Snap-Lock-Boden ist eine Faltschachtel, bei der vier Bodenlaschen so gestanzt sind, dass sie ineinandergreifen. Zwei davon sind kleinere Seitenlaschen, zwei sind größere Vorder- und Rücklaschen. In der richtigen Reihenfolge gefaltet, bilden sie einen geschlossenen Boden, der durch seine Geometrie statt durch Klebstoff zusammenhält. In der Branche gibt es mehrere Bezeichnungen für dieselbe Konstruktion:

- **1-2-3-Boden**, benannt nach den drei Faltschritten
- **Lock-Boden**
- **Snap-Boden**

Die meisten Varianten werden mit einem Steckdeckel kombiniert, sodass der Kunde die Schachtel von oben öffnet, während der Boden verriegelt bleibt.

Der einzige werkseitige Klebstoff an einer Snap-Lock-Faltschachtel befindet sich an der Seitennaht, auch Herstellernaht genannt, die den flachen Zuschnitt zu einem Schlauch macht. Die Bodenlaschen kommen unverklebt und flach an. Das ist der entscheidende Unterschied zum Auto-Lock- oder Crash-Lock-Boden. Bei einer Crash-Lock-Schachtel sind die Bodenlaschen im Werk vorverklebt, sodass sich der Boden beim Aufrichten des Schlauchs von selbst in Position entfaltet.

Der [FEFCO-Code^{\[3\]}](#), die Branchenreferenz für Wellpappen-Kartonarten, fasst vorverklebte Automatikböden in seiner Familie 07 („vorverklebt“) zusammen. Eine Faltschachtel mit Snap-Lock-Boden gehört nicht zu dieser Familie, weil der Packer sie fertigstellt.

Beide Varianten fallen unter den weiter gefassten Begriff „selbstverriegelnde Schachtel“, also jede Faltschachtel, deren Verschluss ohne Klebeband hält. Käufer verwenden „selbstverriegelnd“ und „Auto-Lock“ oft, als wäre es dasselbe. In Angeboten ist es das nicht: Die eine Variante wird von Ihrem Packer fertiggestellt, die andere wird vom Verarbeiter teilweise vorgefertigt. Klären Sie vor dem Preisvergleich, welche Variante ein Lieferant meint.



So falten Sie einen 1-2-3-Boden von Hand

Ein 1-2-3-Boden wird in einer festen Reihenfolge gefaltet. Eine abweichende Reihenfolge ist der häufigste Grund, warum ein Boden geschlossen aussieht, aber nicht verriegelt ist. Die folgende Abfolge beschreibt die Standardstanzung. Verwendet Ihre Stanzkontur eine andere Anordnung der Laschen, folgen Sie dem Faltblatt des Verarbeiters.

1. **Schlauch aufrichten.** Fassen Sie die flache Schachtel an der verklebten Seitennaht und öffnen

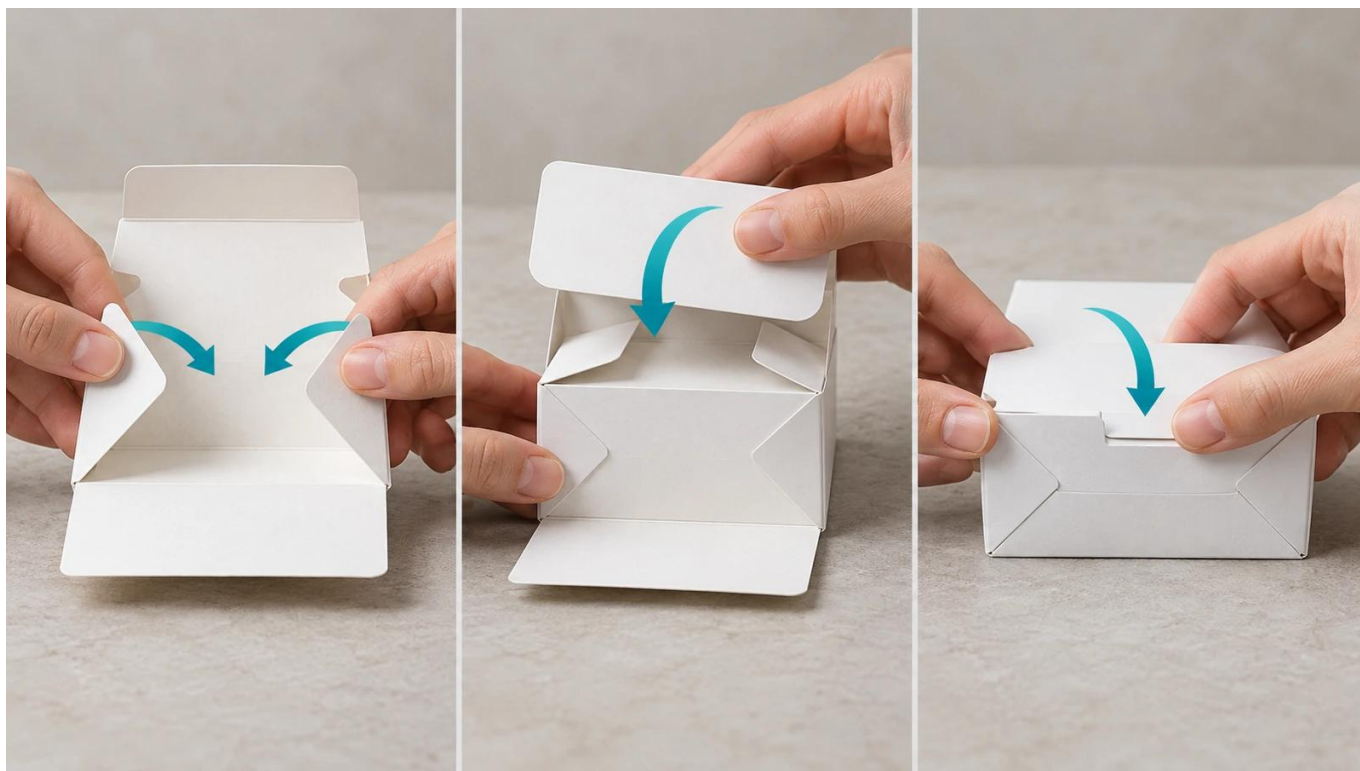
Sie sie zu einem Rechteck. Stellen Sie sie auf den Kopf auf einen ebenen, festen Tisch, sodass die Bodenlaschen nach oben zeigen.

2. **Die 2 Seitenlaschen nach innen falten (Schritt 1).** Das sind die kleineren Laschen, meist mit einer Kerbe oder einer abgeschrägten Schulter. Falten Sie beide entlang ihrer Rillungen nach innen, bis sie flach über der Öffnung liegen.
3. **Die Rücklasche nach unten falten (Schritt 2).** Die größere Lasche mit dem Schlitz oder Ausschnitt wird über die Seitenlaschen gefaltet. Ihre Kanten sollen unter den Kerben der Seitenlaschen einrasten.
4. **Die Vorderlasche falten und die Verriegelungslasche einsetzen (Schritt 3).** Falten Sie die verbleibende große Lasche darüber und drücken Sie ihre Verriegelungslasche durch den Schlitz der Rücklasche oder darunter hindurch. Drücken Sie entlang der gesamten Naht, bis die Lasche bündig sitzt. Auf eine nur an einer Ecke teilweise eingerastete Lasche sollten Sie besonders achten, denn das ist der typische Fehler.
5. **Von innen prüfen.** Stellen Sie die Schachtel aufrecht hin und drücken Sie den Boden von innen mit der flachen Hand an. Ein korrekt verriegelter Boden bleibt eben und gibt an keiner Ecke nach.

Zwei Gewohnheiten an der Packlinie verhindern die meisten Fehler:

- **Den Boden verriegeln, bevor etwas eingefüllt wird.** Legen Sie das Produkt nicht zuerst hinein und falten Sie nicht um es herum. Das Produktgewicht hilft einer korrekt eingerasteten Verriegelung, geschlossen zu bleiben, zieht aber eine nur halb eingerastete Lasche auseinander.
- **Jeder Mitarbeiter bleibt bei derselben Faltreihenfolge.** Unterschiedliche Gewohnheiten führen zu unterschiedlichen Ergebnissen.

Branchenberichte zum Fulfillment nennen für vorverklebte Auto-Lock-Böden eine Aufrichtzeit von etwa 2-5 Sekunden, gegenüber 10-20 Sekunden bei einem gefalteten und mit Klebeband verschlossenen Faltkarton mit Klappen. Für den 1-2-3-Boden ist keine vergleichbare Zahl breit veröffentlicht; er liegt dazwischen, weil er 3 Faltungen, aber kein Klebeband braucht. Statt sich auf eine allgemeine Zahl zu verlassen, messen Sie die Zeit mit Ihrem eigenen Team. Lassen Sie zwei Packer jeweils 20 Muster-Schachteln aufrichten, notieren Sie die durchschnittlichen Sekunden pro Schachtel und zählen Sie, wie viele die Innendruckprüfung nicht bestehen. So erhalten Sie Arbeitskosten und eine Fehlverriegelungsquote, die Sie in den Vergleich weiter unten in diesem Leitfaden einsetzen können.



Welche Lasten und Produkte zum Snap-Lock-Boden passen

Für den 1-2-3-Boden gibt es kein einheitliches Gewichtslimit. Die Tragfähigkeit hängt von drei Variablen ab, die Sie festlegen können:

- **Karton.** Kartonstärke bei Verkaufsfaltschachteln bzw. Welle und Qualität bei Ausführungen aus Wellpappe.
- **Laschenüberlappung.** Wie weit sich Vorder- und Rücklasche überlappen.
- **Lastform.** Ob das Produkt auf den ganzen Boden oder auf einen einzelnen Punkt drückt.

Betrachten Sie die Gewichtsangabe eines Lieferanten als Ausgangspunkt und prüfen Sie sie mit Ihrem tatsächlichen Produkt.

Am besten eignet sich dieser Bodentyp für diese Produkte:

- **Dichte Artikel mit kleiner Standfläche.** Glasbehälter, Kerzengefäße, Flaschen, Dosen und verpackte Nahrungsergänzungsmittel konzentrieren das Gewicht in der Bodenmitte. Genau diese Belastung drückt eine Steckbodenlasche heraus. In Fachdiskussionen unter Verpackungspraktikern wird deshalb regelmäßig davon abgeraten, kleine, schwere Flaschen mit Steckböden zu verpacken.
- **Verkaufsschachteln, die auch versendet werden.** Ein verriegelter Boden übersteht Tragen, Kippen und das Einlegen in ein Paket besser als ein Steckboden, der nur durch Reibung hält.
- **Geringe bis mittlere Packvolumen.** Arbeitsabläufe, bei denen einige zusätzliche Sekunden pro Schachtel den höheren Stückpreis des Vorverklebens nicht rechtfertigen.
- **Häufige SKU- oder Größenwechsel.** Mehrere Produktgrößen in kleinen Auflagen, bei denen sich die Rüstkosten für das Verkleben eines Crash-Lock-Bodens auf weniger Stück verteilen.

Weniger gut geeignet ist er in vier Situationen:

- **Sehr hohe Tagesvolumen.** Die Zeit für das Falten von Hand summiert sich schnell.
- **Hohe, schmale, instabile Produkte.** Überlappende Laschen hinterlassen einen leicht

gestuften Innenboden; legen Sie hier eine flache Unterlage oder einen Einsatz ein.

- **Sehr kleine Schachteln.** Die Laschen können zu kurz werden, um zuverlässig ineinanderzugreifen; klären Sie die Mindestmaße daher mit Ihrem Verarbeiter.
- **Schwere Mehrstück-Packungen.** Dann braucht die Aufgabe in der Regel einen Versandkarton aus Wellpappe statt einer Verkaufsfaltschachtel.

Die Fertigung von Versandkartons aus Pappe ist für Ausführungen aus Wellpappe beschrieben in [ASTM D5118^{\[4\]}](#). Um zu prüfen, ob ein Boden die reale Distribution übersteht, [ASTM D4169^{\[5\]}](#) bietet Fall-, Vibrations- und Druckprüffolgen in drei Prüfstufen. Praktisch lässt man gefüllte Muster die zu Ihrem Vertriebsweg passende Folge durchlaufen und prüft anschließend gezielt die Bodenecken, denn dort reißt eine unvollständige Verriegelung oder eine Überlast zuerst.

Die Nachfrage nach solchen Entscheidungen ist breit. [Marktforschung zu individuellen Verpackungen^{\[6\]}](#) führt das Wachstum der Kategorie auf E-Commerce und Markendifferenzierung zurück. Marken für Kosmetik, Kerzen, Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel, die Hauptnutzer von Faltschachteln mit Lock-Boden, liegen mitten in diesem Wachstum.



Snap-Lock-, Crash-Lock- oder Steckboden: Welche selbstverriegelnde Schachtel passt?

Alle drei Bodentypen können dasselbe Artwork und dieselben Veredelungen tragen. Unterschiedlich ist, wer den Boden fertigstellt, wie sicher er ist und was jede Schachtel beim Einkauf und beim Falten kostet.

Kriterium	Steckboden	Snap-Lock-Boden (1-2-3)	Crash-Lock-/Auto-Lock-Boden
Wie sich der Boden schließt	Eine Lasche wird per Reibung eingesteckt	Vier Laschen greifen von Hand ineinander	Vorverklebte Laschen entfalten sich und verriegeln, wenn der Schlauch aufgerichtet wird

Kriterium	Steckboden	Snap-Lock-Boden (1-2-3)	Crash-Lock-/Auto-Lock-Boden
Werkseitiges Verkleben des Bodens	Keines	Keines (nur Seitennaht)	Ja, ein zusätzlicher Arbeitsschritt in der Faltschachtel-Klebemaschine
Aufwand für den Packer	1 Faltung	3 Faltungen plus Verriegelungskontrolle	Ein Druck; der Boden bildet sich von selbst
Relativer Stückpreis	Am niedrigsten	Mittel	Am höchsten
Bodensicherheit	Nur für leichte Produkte	Gut für dichte, mittelschwere Lasten bei vollständigem Einrasten	Gut für mittlere bis schwerere Lasten im Rahmen der Belastbarkeit des Kartons
Typische Fehlerart	Lasche rutscht unter Last heraus	Lasche beim Falten von Hand nicht vollständig eingerastet	Schwache Klebeverbindung, Fehlverriegelung durch zu große Toleranzen oder Überlast
Beste Eignung	Leichte Verkaufsartikel, kleine Budgets	Schwerere kleine Artikel, geringes bis mittleres Volumen, viele SKUs	Packlinien mit hohem Volumen, einheitliche SKUs

Veröffentlichte Vergleiche sind sich nicht einig, welcher verriegelte Boden stabiler ist. Manche beschreiben den 1-2-3-Boden als die robustere Option, andere stufen einen sauber gefertigten Crash-Lock-Boden als vergleichbar mit einer mit Klebeband verschlossenen Schachtel ein. Praktisch heißt das: Die strukturelle Festigkeit hängt stärker von der Kartonwahl und der Laschenkonstruktion ab als vom Namen des Bodentyps. Der eigentliche Zielkonflikt liegt zwischen Stückpreis und Arbeitsaufwand: Der Snap-Lock-Boden ist im Einkauf günstiger, der Crash-Lock-Boden lässt sich günstiger falten.



Eine einfache Entscheidungshilfe

Nutzen Sie die Zahlen aus Ihrer Zeitmessung:

1. Multiplizieren Sie die zusätzlichen Sekunden pro Snap-Lock-Schachtel mit Ihrer monatlichen Schachtelzahl und Ihrem Vollkosten-Stundensatz.
2. Vergleichen Sie diesen Arbeitskostenbetrag mit dem Preisunterschied pro Stück, der für eine Crash-Lock-Ausführung derselben Schachtel angeboten wird.

Ist der Arbeitskostenbetrag höher oder verursacht Ihre Fehlverriegelungsquote immer wieder beschädigte Sendungen, rechnet sich die vorverklebte Variante. Ist der Preisunterschied höher und rastet Ihr Team die Verriegelung zuverlässig ein, bleiben Sie beim Snap-Lock-Boden.

Drei betriebliche Signale sprechen meist für den Wechsel:

- Das Packen wandert vom Tisch des Gründers zu einem eigenen Fulfillment-Team.
- Eine SKU beginnt, das Volumen zu dominieren.
- Saisonspitzen machen jede Sekunde pro Bestellung sichtbar.

In dieser Phase [individuelle Faltschachteln mit Auto-Lock-Boden](#) behalten dieselbe Druckoptik bei und ersparen das Falten von Hand. Diese Seite behandelt auch Spezifikation, Freigabetests und Angebotserstellung, daher werden diese Schritte hier nicht wiederholt.

Auch der umgekehrte Weg ist sinnvoll. Eine Marke, die mit Crash-Lock-Schachteln bei höherem Volumen gestartet ist und sich später in viele Varianten mit kleinem Volumen aufgefächert hat, kann diese Varianten auf einen 1-2-3-Boden umstellen und so ihren Stückpreis senken.

FAQ

FAQ: Ist ein Snap-Lock-Boden dasselbe wie ein Auto-Lock-Boden?

Nein. Beide verriegeln mechanisch ohne Klebeband, aber ein Snap-Lock-Boden wird mit unverklebten Laschen geliefert, die Ihr Packer in drei Schritten faltet. Ein Auto-Lock-Boden (Crash-Lock) ist im Werk vorverklebt und bildet sich von selbst, wenn die Schachtel aufgerichtet wird. Der zusätzliche Klebeschritt ist der Grund, warum Auto-Lock-Schachteln pro Stück mehr kosten.

FAQ: Brauche ich Klebeband oder Kleber, um einen 1-2-3-Boden zu schließen?

Nein. Ein korrekt eingerasteter 1-2-3-Boden hält allein durch die Geometrie der Laschen. Klebeband lohnt sich nur, wenn Ihre eigenen Transporttests zeigen, dass sich Ecken öffnen. Das deutet meist auf ein Einrastproblem oder einen zu schwachen Karton hin, nicht auf fehlenden Klebstoff.

FAQ: Wie viel Gewicht trägt eine Faltschachtel mit Snap-Lock-Boden?

Eine allgemeingültige Angabe gibt es nicht. Die Tragfähigkeit hängt von Kartonstärke bzw. Wellenqualität, Laschenüberlappung und davon ab, ob das Produkt auf einen kleinen Punkt oder auf den gesamten Boden drückt. Fordern Sie Muster im vorgesehenen Karton an, befüllen Sie sie mit Ihrem tatsächlichen Produkt und lassen Sie sie vor der Entscheidung eine Prüffolge nach ASTM D4169 durchlaufen, die zu Ihrem Versandweg passt.

FAQ: Kann eine Faltschachtel mit Snap-Lock-Boden allein über Paketdienste versendet werden?

Faltschachteln aus Karton mit Lock-Boden sind in der Regel Verkaufsverpackungen und werden in einem Versandkarton aus Wellpappe oder einer Versandschachtel transportiert. Ausführungen des 1-2-3-Bodens aus Wellpappe können allein versendet werden, wenn die Kartonqualität zur Last passt und die Schachtel die Distributionsprüfung besteht.

FAQ: Kann ich mein Artwork weiterverwenden, wenn ich von Snap-Lock auf Crash-Lock wechsele?

In der Regel nicht unverändert. Die beiden Böden haben unterschiedliche Stanzkonturen, daher müssen Artwork für das Bodenfeld, Klebezonen und Beschnittzugabe neu angelegt werden, selbst wenn Vorder- und Seitenflächen gleich bleiben. Planen Sie für die neue Stanzform eine Runde Prüfabzüge (Proofs) ein.

FAQ: Warum sieht mein Snap-Lock-Boden geschlossen aus, hängt aber durch, wenn er befüllt ist?

Fast immer, weil die Lasche der Vorderlasche nur an 1 Seite eingerastet ist oder weil die Laschen in falscher Reihenfolge gefaltet wurden. Falten Sie auf einer ebenen Fläche erneut in der 1-2-3-Reihenfolge und drücken Sie entlang der gesamten Naht an. Hängt der Boden trotz korrektem Falten weiter durch, ist der Karton für die Last zu schwach.

Die wichtigsten Erkenntnisse

- **Ein Snap-Lock-Boden wird von Ihrem Packer fertiggestellt; ein Crash-Lock-Boden wird vom Verarbeiter vorverklebt.** — FEFCO ordnet vorverklebte Kartons mit Automatikboden seiner Familie 07 („vorverklebt“) zu ([Quelle](#))
- **Der Paketversand belastet Schachtelböden stärker, daher werden verriegelte Böden jedes Jahr wichtiger.** — E-Commerce macht rund 1 in 6 US Einzelhandelsdollar aus ([Quelle](#))
- **Dieser Bodentyp eignet sich für kleine Teams, die von Hand packen und einen Klebeaufschlag nicht rechtfertigen können.** — kleine Unternehmen stellen 99,9 % der US-Unternehmen ([Quelle](#))
- **Prüfen Sie jeden Lock-Boden mit gefüllten Mustern unter simulierter Distribution, nicht anhand eines Datenblatts.** — ASTM D4169 definiert Prüffolgen in 3 Prüfstufen ([Quelle](#))
- **Entscheiden Sie nach Arbeitsaufwand im Verhältnis zum Stückpreis: Messen Sie die Zeit für 20 Schachteln pro Packer und vergleichen Sie das Ergebnis mit dem Preisunterschied zum Crash-Lock-Boden.** — Ausführungen aus Wellpappe sollten der Fertigungspraxis nach ASTM D5118 folgen ([Quelle](#))

Fazit

Der Snap-Lock-Boden besetzt die Mitte der Schachtelkonstruktionen. Er gibt einem dichten Produkt einen mechanisch verriegelten Boden zu einem geringeren Preis als eine vorverklebte Schachtel, dafür mit einer Faltung in drei Schritten, die Ihr Team jedes Mal richtig ausführen muss. Am besten passt er zu schwereren kleinen Produkten, mittleren Volumen und SKU-Sortimenten, die sich häufig ändern.

Testen Sie ihn mit Ihrem echten Produkt und Ihren echten Packern. Die Berichterstattung über Trends im Schachteldesign in unabhängigen Fachmedien wie [Packaging Digest](#)^[7] und breiter angelegte [E-Commerce-Statistiken](#)^[8] weisen beide in dieselbe Richtung: Mit wachsendem Volumen werden Packsekunden zu echtem Geld.

Zeigen Ihre Zeitmessungen, dass das Falten von Hand mehr kostet als der Klebeaufschlag, vergleichen Sie eine vorverklebte [Faltschachtel mit Auto-Lock-Boden](#) für dasselbe Produkt und fordern Sie ein Angebot auf Basis Ihrer Maße und Mengen an.

Quellen

1. U.S. Census Bureau, „Vierteljährliche E-Commerce-Umsätze im Einzelhandel“. <https://www.census.gov/retail/ecommerce.html> (abgerufen am 2026-10-20) ↵
2. U.S. Chamber of Commerce, „Kleinunternehmen in Zahlen“. <https://www.uschamber.com/small-business/small-business-by-the-numbers> (abgerufen am 2026-10-20) ↵
3. FEFCO, „FEFCO-Code: Internationaler Code für Pappkartons“. <https://www.fefco.org/technical-information/fefco-code> (abgerufen am 2026-10-20) ↵
4. ASTM International, ASTM D5118, Standardpraxis für die Fertigung von Versandkartons aus Pappe. <https://www.astm.org/Standards/D5118.htm> (abgerufen am 2026-10-20) ↵
5. ASTM International, ASTM D4169, Standardpraxis für Leistungsprüfungen von Versandbehältern und -systemen. <https://www.astm.org/Standards/D4169.htm> (abgerufen am 2026-10-20) ↵
6. Grand View Research, „Analysebericht zu Marktgröße, Marktanteil und Trends bei individuellen Verpackungen“. <https://www.grandviewresearch.com/industry-analysis/custom-packaging-market-report> (abgerufen am 2026-10-20) ↵
7. Packaging Digest, unabhängiges Fachmedium der Verpackungsbranche. <https://www.packagingdigest.com/> (abgerufen am 2026-10-20) ↵
8. Forbes Advisor, „E-Commerce-Statistiken“. <https://www.forbes.com/advisor/business/ecommerce-statistics/> (abgerufen am 2026-10-20) ↵

Oktober 21, 2026